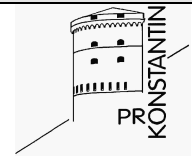


# PRO KONSTANTIN E.V.



17. Jahrgang, Ausgabe 70 – Info 1002 –

13.04.2010

## Inhalt

Worte des Vorsitzenden	Seite 1
Fußweg Fort Konstantin - Hauptbahnhof	Seite 2
Termine 2010 – soweit bekannt	Seite 2
Impressum	Seite 2

## Liebe Mitglieder und Freunde von PRO KONSTANTIN,

der Winter mit Eis und Schnee liegt hinter uns. Doch die Arbeiten an der Ostfassade der ehemaligen Kriegsbäckerei sind noch nicht wieder aufgenommen worden, weil dafür weitere städtische Finanzmittel benötigt werden. Diese sollen erst freigegeben werden, wenn der im Rahmen des Förderprogramms der Bundesregierung für Projekte in Weltkulturerbestätten erfolgende Landeszuschuss bei der Stadt Koblenz eingegangen ist. So lange muss die Fortsetzung der Arbeiten an der Ostfassade noch ruhen.

Jedoch abgeschlossen werden konnte an den ersten frostfreien Tagen dieses Jahres die Eindeckung des Bunkerdaches. Auch vor den letzten drei Fenstern auf der Feldseite des Kasemattengebäudes wurden die Gitter eingebaut.

Erfreulicherweise waren einige Vereinsmitglieder



umso aktiver. So haben Rita Gilberg und Michael Klein den preußischen Adler an der Kurtine der Festung Ehrenbreitstein fotografiert. Das Foto wur-

de von ihnen mit einem Beamer auf eine Tischlerplatte projiziert. Die Konturen des Adlers konnten so nachgezeichnet und anschließend mit einer Säge ausgeschnitten werden. In den entsprechenden Farben erhielt der Adler einen möglichst wetterfesten Anstrich (grundiert mit Unterbodenschutz wie er bei Fahrzeugen verwendet wird). Kurz vor Abbau des Sicherheitsgerüsts zur Herstellung des Bunkerdaches konnte der preußische Adler über dem Haupttor, dort wo sich ein solcher ehemals einmal befand, befestigt werden. Die derzeitige Lösung wird wohl wegen ihrer Witterungsanfälligkeit nicht von allzu langer Dauer sein. Sie zeigt jedoch, welchen repräsentativen Eindruck ein preußischer Adler an dieser Stelle der Fassade über dem Haupttor macht. Vielleicht ermöglichen die Fördergelder, dass dort eines Tages der preußische Adler einschließlich einer weiteren, ehemals dort vorhandenen Inschrift „Fort Großfürst Constantin erbaut 1822-1827“ in Eisen- oder Bronzeguss hergestellt und befestigt werden kann.

Auch am diesjährigen „Dreck-weg-Tag“ der Koblenz-Entsorgung beteiligte sich PRO KONSTANTIN recht aktiv. Sechs Vereinsmitglieder sammelten Unrat in der Umgebung des Forts Konstantin und im Wohngebiet „Am Fort Konstantin“. So konnten sieben prall mit Unrat gefüllte Müllsäcke auf den einsammelnden Lkw der Koblenz-Entsorgung geladen werden.

Recht umfangreiche und schweißtreibende Erdarbeiten wurden im Wesentlichen von drei Mitgliedern in ca. 30 Arbeitsstunden ausgeführt. Zwei vom neuen Bunkerdach führende Fallrohre, die nur kurz über der Oberfläche des Innenhofes endeten, wurden durch Standrohre verlängert und an im Erdreich verlegte Kanalgrundrohre an die Kanalisation angeschlossen. Durch diese in Eigenleistung durchgeführte Baumaßnahme wurde erreicht, dass der Bereich neben dem Bunker, wo während des Sommerhalbjahres der Weinstand aufgebaut ist, auch bei Regenwetter weitgehend trocken bleibt.

Nun ein Ausblick, welche Baumaßnahmen dieses Jahr im und am Fort Konstantin noch geplant sind: Es ist vorgesehen, die Arbeiten zur statischen Sicherung der Ostfassade der ehemaligen Kriegsbäckerei zum Abschluss zu bringen. Auch soll die Fassade dieses Jahr noch verputzt werden. Weiterhin sollen Steinmetzbetriebe dieses Jahr die Simse, Friese und Konsolen an den Türmen auf der ehemaligen Kriegsbäckerei in den Materialien Sandstein und Basalt reparieren oder erneuern.

Falls genügend Finanzmittel aus dem Förderprogramm zur Verfügung stehen, könnte auch noch das derzeit eingebaute Industrietor durch ein ansehnliches und sicheres Gittertor ersetzt werden. Zurzeit bemühe ich mich um preußische Festungspläne (u. a. aus dem Mittelrhein-Museum Koblenz)

von Gittertoranlagen, die dem planenden Architekten evtl. eine Orientierungshilfe bei der Gestaltung des neuen Gittertores geben könnten.

Auch wenn wir uns natürlich alle sehr über die Bau- maßnahmen zur Restaurierung des Forts freuen, erwachsen uns daraus jedoch auch Probleme in der Durchführung von Veranstaltungen, wie „Wein- Feste – Wein & Genuss im Fort Konstantin“, KUNSTREICH, „Fress & Jazz“, usw. Vor allem durch die umfangreichen Arbeiten an der Ostfas- sade der ehemaligen Kriegsbackerei wird der Innenhof des Forts unansehnlich und in Mitleiden- schaft gezogen: Es lagert dort Material (Steine, Säcke mit Kalkmörtel, ...) und die Grasnarbe wird durch Frontlader bzw. Gabelstapler beschädigt. Da sich die Veranstaltungen auf die Monate Juni, Juli und August konzentrieren, hat der Vorstand PRO KONSTANTIN die Bauherrin (Stadt Koblenz, Hochbauamt) gebeten, vom 01. Juni bis 13. August 2010 keine den Innenhof des Forts entstellende Arbeiten durchzuführen. Das Hochbauamt und auch die Untere Denkmalpflegebehörde haben PRO KONSTANTIN zugesagt, eine akzeptable Lösung zu finden.

Hoffen Sie mit mir, dass die Quadratur des Kreises gelingt und trotz der Bauarbeiten, Veranstaltungen in gewohnter Qualität stattfinden können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Harald Pohl

### Fußweg Fort Konstantin - Hauptbahnhof

(HP) Der bergseitig zur Simmerner Straße gelege- ne Fußweg zwischen dem Wohngebiet „Am Fort Konstantin“ und dem Hauptbahnhof ist seit Oktober 2009 gesperrt. Dieser Fußweg ist die kürzeste fuß- läufige Verbindung zum Fort Konstantin aus Rich- tung Innenstadt und Hauptbahnhof. Der o. a. Fuß- weg ist besonders dann wichtig, wenn Veranstal- tungen im Fort Konstantin stattfinden. Da es in unmittelbarer Nähe des Forts Konstantin (im Wohngebiet „Am Fort Konstantin“) keine Parkplät- ze gibt, müssen mit dem Pkw anreisende Besucher ihr Fahrzeug entweder unter der B9 (Parkplatz „Obere Löhr“) oder in der Tiefgarage unter dem Bahnhofsvorplatz abstellen und von dort zu Fuß zum Fort Konstantin gehen. Dafür konnte bisher der o. a. Fußweg genutzt werden. Sollte der o. a. Fußweg nicht mehr zur Verfügung stehen, würde das mit Sicherheit etliche potenzielle Besucher von einer Teilnahme an den Veranstaltungen im Fort abhalten.

Die Stadt Koblenz ist bestrebt, die Potenziale der preußischen Festungsanlagen in Koblenz für den Tourismus zu erschließen. Die Koblenz-Touristik hat die touristische Vermarktung dieser Festungs- anlagen bereits in Ihr Angebot aufgenommen. Das Förderprogramm der Bundesregierung für Projekte in Weltkulturerbestätten unterstützt mit Millionen- Euro-Beträgen die touristischen Bestrebungen im Hinblick auf ein noch attraktiveres Erscheinungs- bild der Festungsanlagen. Diese Festungsanlagen sind für Koblenz touristische Schätze, deren gute fußläufige Erreichbarkeit im öffentlichen Interesse

liegen müsste. Insofern ist die Sperrung des o. a. Fußweges kontraproduktiv.

So wie bisher in Erfahrung zu bringen war, dürfte vor Sommer 2011 wohl kaum mit Bauarbeiten zur Herrichtung und anschließenden Freigabe des Fußweges zu rechnen sein, je nach Haushaltsfrei- gaben bzw. Mittelbereitstellung evtl. auch erst spä- ter. Dies ist eine deprimierende Information. Eine alsbaldige Freigabe des Fußweges liegt nicht nur im Interesse der Besucher von Veranstaltungen im Fort Konstantin sondern auch im Interesse der Bewohner der Altkartheuse sowie des Wohngebie- tes „Am Fort Konstantin“, für die dieser Fußweg die kürzeste fußläufige Verbindung zum Hauptbahnhof und in die Innenstadt ist. Insofern hoffe ich noch auf die Kreativität städtischer Stellen – evtl. vorerst im Rahmen eines Provisoriums – eine Lösung zu finden, die eine Freigabe des Fußweges in aller- nächster Zukunft ermöglicht.

---

### Termine 2010 – soweit bekannt

- 26.05.2010** *18.<sup>00</sup>* **Mitgliederversammlung im Fort Konstantin**  
(Besondere Einladung folgt)
- 05.06.2010** *15.<sup>00</sup> bis 21.<sup>00</sup>* **WeinFeste – Wein & Genuss im Fort Konstantin**  
*Acht Weingüter von Mittelrhein und Mosel präsentieren ihre Weine (musikalische Unter- malung, kleine Speisen) - Eintritt 4,00€*
- 06.06.2010** *11.<sup>00</sup> bis 17.<sup>00</sup>* **KUNSTREICH**  
*4. Sommerkunstcamp der Jugendkunst- werkstatt (JuKuWe) Koblenz*
- 25.-27.06.2010** **KUNSTREICH**  
*4. Sommerkunstcamp der Jugendkunst- werkstatt (JuKuWe) Koblenz*
- 01.08.2010** **MITTELRHEIN MUSIK MOMENTE**  
**RHINE PHILLIS ORCHESTRA in Concert**
- 14.08.2010** *Einlass 17.<sup>30</sup>* **Erleben Sie „Fress & Jazz“ zu „Rhein in**  
*Flammen“ von Koblenz' schönster Terrasse bei guten Getränken, schmackhaften Speisen und Live-Auftritt des Nobel Quartett*  
*Karten 11,00 € (inkl. 3,00 € Mindestverzehr) im VVK ab Juli 2010 bei „cadenbach OPTIC“ auf der Oberen Löhr 95 und „Der Optiker“ im EKZ Berliner Ring*
- 12.09.2010** *10.<sup>00</sup> bis 17.<sup>00</sup>* **Tag des offenen Denkmals**  
*Führungen durch das Fort - Eintritt frei*

---

### Impressum

<u>Postanschrift</u>	<u>Vorsitzender</u>	<u>Stellvertr. Vorsitzender</u>
PRO KONSTANTIN E.V.	Harald Pohl	Dietrich Röllinghoff
Postfach 20 12 03		
56012 Koblenz		
<u>Herausgeber</u>		<u>Redaktionsteam</u>
PRO KONSTANTIN E.V.		Harald Pohl
Postfach 20 12 03		Dietrich Röllinghoff
56012 Koblenz		

Internet: **www.pro-konstantin.de**

### Geschäftsstelle PRO KONSTANTIN

Geschäftszeiten: Zurzeit nur telefonisch oder über Internet (E-Mail) erreichbar

Hausanschrift: Am Fort Konstantin 30, 56075 Koblenz

Postanschrift: Postfach 20 12 03, 56012 Koblenz

Telekontakte: Fon: (02 61) 4 13 47

Bankverbindung: Sparkasse Koblenz (BLZ 570 501 20), Kto -Nr. 1014398